



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Ausgabe unseres Newsletters stehen zwei Themen im Vordergrund: Die **Haushaltsberatungen für 2017** und unsere **Besuche in den Ortschaften**.

Am Ende des Jahres stehen im Gemeinderat regelmäßig die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr an. Unsere zentrale Anliegen sind die Themen Sanierung und Substanzerhalt.

Die Stadt Ulm schiebt einen gewaltigen Sanierungsstau vor sich her. Besonders in den Bereichen Brückensanierung und Schulsanierung müssen wir aktiv werden. Bei einigen zentralen Brücken, darunter ist beispielsweise die Adenauer-Brücke, besteht dringender Sanierungsbedarf. Deshalb hat die CDU-Fraktion beantragt, dass für die Brückensanierung über die nächsten zehn Jahre 75 Millionen € eingesetzt werden. Im Bereich der Schulen müssen rund 80 Millionen € für den Substanzerhalt aufgewendet werden.

Dank der guten Haushaltslage sind die Mittel verfügbar, um diese notwendigen Maßnahmen nach und nach umzusetzen.

Ein wichtiges Anliegen der CDU-Fraktion ist das **Wohlergehen unserer Stadt- und Ortsteile**. Zu diesem Zweck führten wir in Wiblingen eine Begehung durch, trafen uns mit dem Bürgerverein Grimmelfingen und informierten uns beim Ortschaftsrat in Unterweiler über die Situation vor Ort.

Dies wird unser letzter Newsletter in diesem Jahr sein. Deshalb wünschen wir Ihnen noch eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Dr. Thomas Kienle Fraktionsvorsitzender

Die Fraktionsgeschäftsstelle wird vom 27.12. bis zum 06.01. nicht besetzt sein. Ab dem 09.01. stehen wir Ihnen wieder zur Verfügung.

Inhalt

- 1. Haushaltsrede von Dr. Thomas Kienle
- 2. Bauausschuss: Sanierung ist günstiger als Neubau
- 3. Hauptausschuss: Lärmbelästigung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen
- 4. Bildung und Soziales: Unterstützung von sozialen Einrichtungen mit Blick auf steigende Kosten
- 5. Kultur: Ulmer Museum, Wilhelmsburg, Kunstdepot Zukunftsprojekte gibt es genug!
- 6. Begehung in Wiblingen
- 7. Vor-Ort in Unterweiler
- 8. Gespräch mit dem Bürgerverein Grimmelfingen
- 9. Freude über den Durchschlag des Albabstiegstunnels
- 10. Termine

1. Haushaltsrede von Dr. Thomas Kienle

Der Gemeinderat hat am 14.12.2016 den Haushalt für 2017 verabschiedet. Auch die CDU-Fraktion hat der Haushaltssatzung uneingeschränkt zugestimmt. Der Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Kienle hielt für die Fraktion die Rede im Gemeinderat. Darin betonte er, wie wichtig die Sanierung der Ulmer Infrastruktur sei. Schulen, Straßen, Brücken müssen in den kommenden Jahren saniert werden.

Lesen Sie hier die vollständige Rede von Dr. Thomas Kienle zum Haushalt 2017.

Zur Übersicht 1

2. Bauausschuss: Sanierung ist günstiger als Neubau

Bei den Haushaltsberatungen im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt setzte sich die CDU-Fraktion mit Nachdruck für den Substanzerhalt bei Schulen, Straßen und Brücken ein. Sabine Schuler mahnte im Gemeinderat, dass die Vollendung bereits beschlossener Projekte und die Sanierung der Infrastruktur oberste Priorität haben müsse.

Im Hinblick auf den Bau der Straßenbahnlinie 2 und der Mobilität in Ulm thematisierte Winfried Walter die Erreichbarkeit des Ulmer Südens. Er hat vorgeschlagen, dass es künftig feste Abfahrtszeiten für das MobilSam in Wiblingen gibt. Damit greift er einen Kritikpunkt von Bürgerinnen und Bürgern aus Donaustetten-Gögglingen und Unterweiler auf, die den Aufwand und die Zuverlässigkeit dieses Anruf-Sammel-Taxis kritisieren.

Siegfried Keppler freut sich darüber, dass eine seiner langjährigen Forderungen umgesetzt werden soll. Nach Angaben der Stadtverwaltung soll es spätestens bis zum Ende 2018 vom Bahnhofssteg Abgänge und Aufzüge zu allen Bahngleisen geben. Für den Bahnhof bedeutet dies einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Mobilitätsdrehscheibe.

Lesen Sie hier mehr dazu.

Zur Übersicht 1

3. Hauptausschuss: Lärmbelästigung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen

Bei den Diskussionen im Hauptausschuss hat die CDU-Fraktion den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach Geschwindigkeitsüberwachungen eingebracht. Dr. Karin Graf schilderte dabei Eindrücke von einer Bürgerbegehung in Wiblingen. Besonders die Anwohner im Bereich der Hauptstraße leiden unter der hohen Verkehrsbelastung und dem damit einhergehenden Lärm.

Ihre Kollegin Barbara Münch hat dabei Vorschläge aus Grimmelfingen vorgestellt. Bei dem dortigen Gespräch mit dem Bürgerverein regten die Anwohner die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigen an.

Der Fraktionsvorsitzende **Dr. Thomas Kienle** fasste die Beratungen am Ende zusammen: Werterhalt steht für die CDU-Fraktion an oberster Stelle. Mit 15 Mio. € für Sanierungen bei 39 Mio. € Abschreibungen tun wir eindeutig zu wenig für den Substanzerhalt.

Lesen Sie hier mehr dazu.

Zur Übersicht 1

4. Bildung und Soziales: Unterstützung von sozialen Einrichtungen mit Blick auf steigende Kosten

"Ulm geht es sehr gut, aber es gibt Gruppen, die von der guten Situation nicht profitieren und Unterstützung benötigen." Mit diesen Worten bewertet Dr. Karin Graf die soziale Situation in Ulm. Sie hob hervor, dass besonders durch das Engagement der Ehrenamtlichen und die vielen sozialen Einrichtungen in Ulm ein sehr gutes soziales Angebot vorhanden ist. Um diese soziale Versorgung weiter zu gewährleisten, ist ihrer Meinung nach die Bereitstellung ausreichend finanzieller Mittel nötig.

Barbara Münch thematisierte den Zustand der Schulgebäude in Ulm. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da ein Großteil der Gebäude in die Jahre gekommen ist und saniert werden muss. Die CDU-Fraktion sprach diese Mängel bereits in den vergangenden Jahren regelmäßig bei den Haushaltsberatungen an und Barbara Münch forderte mit Blick auf die 80 Millionen € Sanierungsstau im Schulbereich erneut eine schnellere und effektivere Instandhaltung und Sanierung.

Lesen Sie hier mehr dazu.

Hier kommen Sie zum Redebeitrag von Dr. Karin Graf.

Zur Übersicht 1

5. Kultur: Ulmer Museum, Wilhelmsburg, Kunstdepot - Zukunftsprojekte gibt es genug!

Für **Wolfgang Schmauder** steht fest, dass der Bau eines Kunstdepots für Ulm weit oben auf der Prioriätenliste stehen muss. Ohne eine sachgemäße Lagerung verkommen die kulturellen und historischen Schätze Ulms. Ohne einen angemessenen Aufbewahrungsort gestaltet sich der Umbau des Ulmer Museums als schwierig. Zudem steht die Weiterentwicklung der Wilhelmsburg im Fokus mit den Fragen, in welchem zeitlichen Horizont möchten wir wohin und welches Konzept kommt für die Wilhelmsburg in Frage.

Der Antrag der FWG, Kindern im Ulmer Museum freien Eintritt zu gewähren, wurde auf Antrag von Sabine Schuler vertagt. Sie sprach sich dafür aus, dass der Gemeinderat der neuen Museumdirektorin die Chance gibt, ein stimmiges Konzept zu erstellen, ohne dass der Gemeinderat ihr Entscheidungen vorwegnimmt. Der Fachbereichsausschuss schloss sich den Ausführungen der CDU an.

Lesen Sie hier mehr dazu.

Hier kommen Sie zum Redebeitrag von Wolfgang Schmauder.

Zur Übersicht ↑



6. Lärmschutz und Verkehr in Wiblingen

Wiblingen entwickelt sich weiter. Doch bringen diese Änderungen neue Herausforderungen mit sich. Wiblinger Bürgerinnen und Bürger haben die CDU-Fraktion im Rahmen einer Begehung auf einige Probleme in den Bereichen Lärmschutzwall am Wiblinger Ring und Verkehrslärm in der Hauptstraße hingewiesen.

Die CDU-Fraktion nahm diese Anliegen auf und formulierte dazu Anträge an die Stadtverwaltung.

Lesen Sie hier mehr dazu.

Zur Übersicht ↑

7. Unterweiler

Im November hat die CDU-Fraktion den Austausch mit dem Ortschaftsrat Unterweiler gesucht.

Von Seiten der Unterweiler sind dabei besondere Brennpunkte die Sicherheit der Kreuzung L240/K9916, bei der es 2016 mehrere Unfälle gegeben hat, die bessere Anbindung Unterweilers an den ÖPNV und der Radweg Donaustetten-Illerkirchberg.

Die CDU-Fraktion sagte zu, sich dieser und weiterer Themen anzunehmen.

Lesen Sie hier mehr dazu.

Zur Übersicht ↑





8. Grimmelfingen

In Grimmelfingen suchte die CDU-Fraktion den Austausch mit dem örtlichen Bürgerverein. Im Laufe des Gesprächs kristallisierten sich zwei Themen heraus, die den Bürgerinnen und Bürgern wichtig sind. Zum einen ist dies die Dorfentwicklung. Grimmelfingen soll durch bauliche und verkehrliche Maßnahmen attraktiver werden. Zum anderen ist dies der Sport. Engagierte Vereine sind da, aber eine angemessene Halle fehlt.

Die CDU-Fraktion formulierte zwei Anträge, mit denen sie die Situation vor Ort verbessern möchte.

Zur Übersicht ↑

9. Freude über den Durchschlag des Albabstiegstunnels

Am 22.11.2016 ist es zum Durchschlag des Albabstiegstunnels gekommen. Die CDU-Fraktion Ulm – Dr. Thomas Kienle, Dr. Karin Graf, Dr. Bertram Holz, Siegfried Keppler und Wolfgang Schmauder – nahm an den Feierlichkeiten in Ulm teil und hat die Gelegenheit genutzt, mit dem geistigen Vater der ICE-Neubaustrecke, Professor Gerhard Heimerl, zu sprechen.

Lesen Sie hier mehr dazu.



Zur Übersicht 1

10. Aktuelle Termine

- 12.01.2017, 17:30 Uhr, Führung durch die Ausstellung "Kunst erleben" im Ulmer Museum, Anmeldung bei der CDU-Geschäftsstelle unter E-Mail mail@cduadu.de oder Fax 0731-9216523.
- 16.01.2017, 16:30 Uhr im Ulmer Rathaus, Zi. 107-108: <u>Bürgersprechstunde</u> <u>CDU-Fraktion</u> mit <u>Dr. Karin Graf</u> und <u>Barbara Münch</u>.
- 22.02.2017, 20 Uhr, Stadthaus, Jahresempfang der CDU Ulm mit dem Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration Thomas Strobl.

Zur Übersicht 1



Eine Übersicht mit sämtlichen Anträgen diesen Jahres finden Sie hier.

Aktuelle Redebeiträge der Fraktionsmitglieder finden Sie hier.

Auf www.cdu-fraktion-ulm.de finden Sie weitere Informationen zu unseren aktuellen und früheren Aktivitäten.

CDU-FRAKTION ULM



Fraktionsvorsitzender Dr. Thomas Kienle Geschäftsstelle Tel.: 0731 618220 E-Mail: cdu-fraktion-ulm@t-online.de Anregungen zum Newsletter an Barbara Münch Tel.: 0731 8001409 E-Mail: barbaramuench@yahoo.de

Abmeldelink I unsubscribe I Lien de désinscription I Anular suscripcíon I Link di cancellazione